

fachbuchjournal

FACH- UND SACHINFORMATIONEN FÜR DEN BUCHKAUF

IM FOKUS

- | Open Access erreicht die Bücher
- Bericht von der
„Academic Publishing in Europe“
- | Wissenschaftliche Sammlungen
- | Wissenschaftlich Arbeiten

RECHT

- | Bank- und Kapitalmarktrecht
- | Betreuung und Erbrecht
- | Europäische Verfassungsgeschichte
- | Kinder- und Jugendhilferecht
- | Kommentar zu EU-Verträgen

WIRTSCHAFT

- | Bücher zur Finanzkrise

LANDESKUNDE | REISEN

- | Russland
- | China
- | Indien
- | Armenien – Irak – Palästina
- | Italien: Abruzzen



SPRACHE

- | Mutismus
- | Logopädie und Sprachtherapie
- | Sprachverständensprozesse
- | Störungen der Sprachentwicklung
- | Lernspiele

www.fachbuchjournal.de

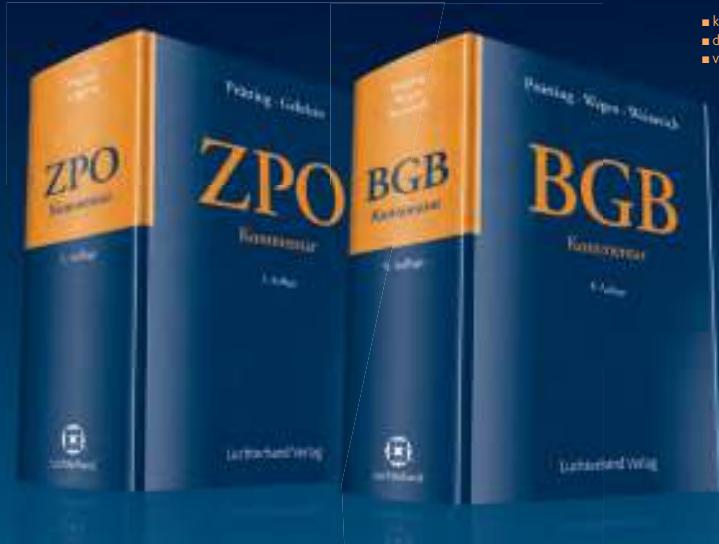
NEU

Ein starkes Team – neu im April 2013

inklusive



- kostenloser Online-Zugriff
- durchsuchbar wie eine Datenbank
- verlinkt mit Normen und Entscheidungen



Im Paket für
nur ca. € 199,-!

Prütting/Gehrlein
ZPO-Kommentar
5. Auflage 2013, ca. 2.900 Seiten,
gebunden,
inkl. jBook, ca. € 139,-
ISBN 978-3-472-08522-5
Erscheint voraussichtlich April 2013

Der Kommentar beinhaltet die gesamte
Zivilprozeßordnung mit EGZPO, GVG und
EGGVG, UKlaG, GerPräsWO, UNÜ, AVAG
sowie allen wichtigen EG-Verordnungen
zur internationalen Zuständigkeit (Brüssel-
Ila-VO, EuBVO, EuGFVO, EuGVO, EuMV-
VO, EuVTO, EuZVO).
Gesetzesstand ist der 01.03.2013.

Prütting/Wegen/Weinreich
BGB-Kommentar
8. Auflage 2013, ca. 3.700 Seiten,
gebunden,
inkl. jBook, ca. € 130,-
ISBN 978-3-472-08521-8
Erscheint voraussichtlich April 2013

Folgende Vorschriften werden in diesem
Werk vollständig kommentiert: BGB, AGG,
GewSchG, VersAusglG, LPartG, ProdHaftG,
WEG, VBVG (Vormünder- und Betreuer-
vergütungsgesetz), das EGBGB inklusive
der Verordnungen Rom I, Rom II und Rom
III. Gesetzesstand ist der 01.03.2013.

BGB-Kommentar +
ZPO-Kommentar (Paket)
inkl. jBook, ca. € 199,-
ISBN 978-3-472-08523-2
Erscheint voraussichtlich April 2013

Ihre Vorteile:

- Hochkarätige Autorenteams - für jede Problematik der richtige Spezialist
- Hervorragende Lesbarkeit, u.a. durch Verzicht auf unübliche Abkürzungen und alten Ballast, wie z. B. in die Jahre gekommene Zitateketten
- Hohe Aktualität beider Werke aufgrund jährlicher Erscheinungsweise
- Unschlagbarer Paketpreis von € 199,00 beim Kauf beider Werke



Wolters Kluwer
Deutschland

Luchterhand

Neuauflagen im Umsatzsteuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Michael Droege besprach in Ausgabe 05-2012 des Fachbuchjournals Neuerscheinungen im Steuerrecht. Hier folgen zwei Ergänzungen.

Stadie, Holger, UStG-Kommentar, 2., komplett überarbeitete und erweiterte Auflage, 2012, Otto Schmidt-Verlag Köln, 1568 S., EUR 154,00, ISBN 978-3-504-24328-9.



Die Neuauflage des Kommentars zum Umsatzsteuergesetz verschafft einer Ausnahmeerscheinung in der Kommentarliteratur zu diesem Rechtsgebiet Kontinuität. Stadie gelingt es erneut, als Alleinautor den umfangreichen Normenstoff des Umsatzsteuerrechts umfassend, ausführlich und anschaulich zu kommentieren. Die Neuauflage bringt in bewährter Manier die Kommentierung auf aktuellen Stand. Insbesondere werden die inflationäre Rechtsprechung des EuGH und die neueren Judikate des BFH berücksichtigt. Der Kommentar nimmt darüber hinaus den aktuellen Rechtsstand in Gestalt der Mehrwertsteuerdurchführungsverordnung auf und geht auf die zu erwartenden Änderungen im Umsatzsteuerrecht auf Grundlage des Jahressteuergesetzes 2013 ein. Ein Qualitätsmerkmal der Kommentierung ist erneut die klare Struktur. Allein schon die Voranstellung der untergesetzlichen Normtexte zu den einzelnen kommentierten Paragraphen erleichtert die Arbeit mit dem Kommentar ungemein. Die Kommentierungen sind klar und straff gegliedert, der Zugang zum Text wird durch Hervorhebung zentraler Stichworte dem Leser leicht gemacht. Diese formalen Vorteile kann man in einem Kommentar dieses Formats und unter der verlegerischen Verantwortung, die Publikationen des Schmidt-Verlages Köln auszeichnet, nicht anders erwarten. Ein Alleinstellungsmerkmal des Kommentars, das was ihn in der Kommentarliteratur zum Umsatzsteuerrecht auszeichnet, ist nicht so sehr die Aktualität und die Praxisnähe seiner Kommentierung, sondern der Duktus und die dogmatische Durchdringung des Rechtsstoffes seitens des Verfassers. Stadie ist nicht nur – wie die Verlagswerbung dies nennt – „meinungsfreudig und meinungsbildend“, Stadie nimmt kein Blatt vor den Mund und spricht in vielen dogmatischen Einzelfragen eine klare Sprache. Wenn man etwa zu § 13b UStG lesen kann (RdNr. 43) der Entwurf der Bundesregierung im Rahmen des Jahressteuergesetzes für eine teilweise Neufassung des § 13b Abs. 7 UStG sei „nicht minder fehlerhaft und zudem noch umständlicher“, dann ist das nicht ein seltener Beleg klarer Meinungsäußerung des Kommentators, sondern Ausweis eines sich durch den Kommentar ziehenden Duktus. Die klare Opposition zur herrschenden Auffassung in Rechtsprechung und Verwaltung macht die Lektüre des Kommentars so gewinnbringend, birgt für den unbefangenen Leser und die

Beratung allerdings nicht unerhebliche Risiken. Wer indes auf der Suche nach dem besseren Argument den Stachel gegen die Auffassung der Finanzverwaltung im Beratungsfall löcken will, der findet im Stadie einen unvergleichbaren und nahezu unverzichtbaren Helfer in der Not. Die Neuauflage sollte daher in keinem Bücherschrank eines souveränen Beraters zum Umsatzsteuerrecht fehlen.

Lippross, Otto-Gerd, Umsatzsteuer, Grüne Reihe Band 11, 23. Auflage 2012, Erich Fleischer Verlag Achim, 1.461 Seiten, EUR 75,00, ISBN 978-3-8168-1113-8.



Einer anderen Literaturgattung ist das Lehrbuch von Lippross zum Umsatzsteuerrecht zugehörig. Nach 22 Vorauflagen muss das Werk eigentlich nicht besprochen, sondern nur vorgestellt werden. Die hohe Auflagenzahl spricht für sich. Will man dennoch Gründe für sie finden, so können die Stärken des Buches wie folgt beschrieben werden: Der Leser findet ein Werk, das seiner Grundkonzeption treu geblieben ist. Es folgt der Gesetzeszyklus und erschließt nach einer kurzen Einführung das Umsatzsteuerrecht nach seinen Strukturmerkmalen (Besteuerungsgegenstand, Steuerschuldner, Bemessungsgrundlage, Vorsteuerabzug usw.). Es eignet sich sowohl als Grundlagenlehrbuch für die Ausbildung des Steuerberaters und der steuerrechtlichen Ausbildung an Fachhochschulen und Universitäten und als Versicherung in der Beratungspraxis, wenn es darauf ankommt, sich Grundstrukturen wieder vor Augen zu rufen. Hier wird die Arbeit mittels eines ausführlichen Stichwortregisters erleichtert. Auch in der 23. Auflage hat der Verfasser die jüngste Rechtsentwicklung und die Rechtsprechung gerade des EuGH flächendeckend rezipiert. Besonders hervorzuheben ist etwa die gut gelungene Darstellung der Zuordnung eines Wirtschaftsgutes zum Unternehmen und die Rezeption der durch den EuGH geborenen 3-Zonen-Lehre. Die hohe Auflagenzahl ist allerdings wahrscheinlich nicht der für Steuerrechtsliteratur ohnehin unverzichtbaren Aktualität geschuldet, sondern einer atypischen Eigenschaft des Lehrbuches. Es nimmt sich Zeit – oder besser noch: Raum – zur Darstellung des Rechtsstoffes. Die Ausführungen sind durchweg gut verständlich und mit zahlreichen Beispielen angereichert. Die oft auch dem Steuerrechtler nicht unmittelbar einleuchtenden dogmatischen Strukturen des Umsatzsteuerrechts, sein von nur Wenigen verfolgtes „Eigenleben“, werden in detaillierter Abschichtung offenbar und einsichtig. Manches könnte dabei sicher verdichtet werden. Es ist Verfasser und Verlag dennoch hoch anzurechnen, dass hier von um der Verständlichkeit des Lehrbuches willen erneut Abstand genommen wurde. Diesem Qualitätsmerkmal des Lehrbuches entspricht eine unverzichtbare Erwartung an den Leser: auch dieser muss bereit sein, sich auf die Breite der Darstellung einzulassen. 1461 Seiten wollen aufmerksam gelesen sein. Glücklicherweise birgt das Stichwortverzeichnis die für die Praxis erforderlichen Abkürzungen und Schleichwege. (md)

Univ.-Prof. Dr. Michael Droege (md).
droege@uni-mainz.de